

25 Jahre GNOM - Konzert mit dem Mondrian Ensemble

Historisches Museum Baden

Wettingerstrasse 2
5400 Baden

15. September 2018, 20:00 Uhr bis 21:15 Uhr

Apéro ab 19 Uhr

Vor 25 Jahren wurde die Konzertreihe GNOM (Gruppe für Neue Musik Baden) gegründet. Sechs junge Musiker*innen wollten damals das Kulturleben der Stadt Baden auffrischen und bis dahin in Baden noch nie aufgeführte zeitgenössische Musik dem Publikum vorstellen. Das Eröffnungskonzert fand am 17. Oktober 1993 im Historischen Museum Baden statt. GNOM feiert sein 25-jähriges Jubiläum am 15. September im Historischen Museum Baden und hat für diesen Festanlass das Mondrian Ensemble eingeladen. Das Mondrian Ensemble, das dieses Jahr den Schweizer Musikpreis erhält, wird zwei Klassiker der zeitgenössischen Musik aufführen. GNOM lädt das Publikum zum Apéro ein. «Black Angels» aus dem Jahre 1970 von George Crumb trägt den Untertitel «Thirteen Images from the Dark Land». Das Werk wurde für elektronische Instrumente komponiert, die eigens für diese Komposition konstruiert wurden. Das Mondrian Trio mit Daniel Meller wird das Werk auf akustischen Instrumenten mit elektronischer Verstärkung aufführen. Das Werk ist datiert mit «Friday the Thirteenth, March 1970 (in tempore belli)» und ist eine Reflexion auf den Vietnam Krieg. Crumb bezieht sich in dem Werk streng auf die Zahlensymbolik. Die dreizehn Sätze drehen sich in Struktur und Instrumentierung um den zentralen siebten Satz. Die Spieler des Streichquartetts spielen neben den Streichinstrumenten auch verschiedene Perkussionsinstrumente und Kristallgläser. Die drei Sätze von «Different trains» für Streichquartett und Tonband aus dem Jahre 1988 von Steve Reich lauten «America-Before the War (movement 1)», «Europe-During the War (movement 2)» und «After the War (movement 3)». Als Kind war Reich häufig zwischen New York und Los Angeles im Zug unterwegs, um seine Eltern, die sich getrennt hatten, zu sehen: „Ich begann mich zu fragen“, so Steve Reich, „wann habe ich das gemacht? Und: Was war los in dieser Zeit? Nun, das war 1939, 1940, 1941, und ich fragte mich, was mit den kleinen jüdischen Jungen los war zu der Zeit, die so alt waren wie ich und in Zügen aus Rotterdam oder Brüssel oder Budapest saßen und nach Polen gebracht wurden und nie zurückkamen.“ Er selbst hätte als jüdischer Junge in diesem Waggons sitzen können, hätte er in Europa gelebt. Auf dem Tonband sind Aufnahmen von Steve Reichs Kindermädchen Virginia, von einem ehemaligen Pullmann-Schaffner, der die Strecke Los Angeles - New York unzählige Male befahren hatte, und die Stimmen von drei Kindern, die den Holocaust überlebten und nach Amerika gekommen waren. Schließlich verwendete Reich Eisenbahngeräusche aus den 30er und 40er Jahren. So entstand ein Werk, das wie kaum ein anderes Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts in Musik einbindet. Black Angels Samstag, 15. September 2018, Historisches Museum Baden, 20 Uhr Historisches Museum, Wettingerstrasse 2, 5400 Baden George Crumb (*1929): «Black Angels» for electric string quartet (1970) Steve Reich (*1936): «Different trains» for string quartet and tape (1988) Mondrian Trio und Daniel M...

Vorverkauf/Preise

CHF 25.- / 15.- (ermässigt)

Barrierefreiheit

Rollstuhlgängig

Zu-/ Eingang mit rollstuhlgängigem Lift

Zielgruppe

Offen für alle

[zurück](#)